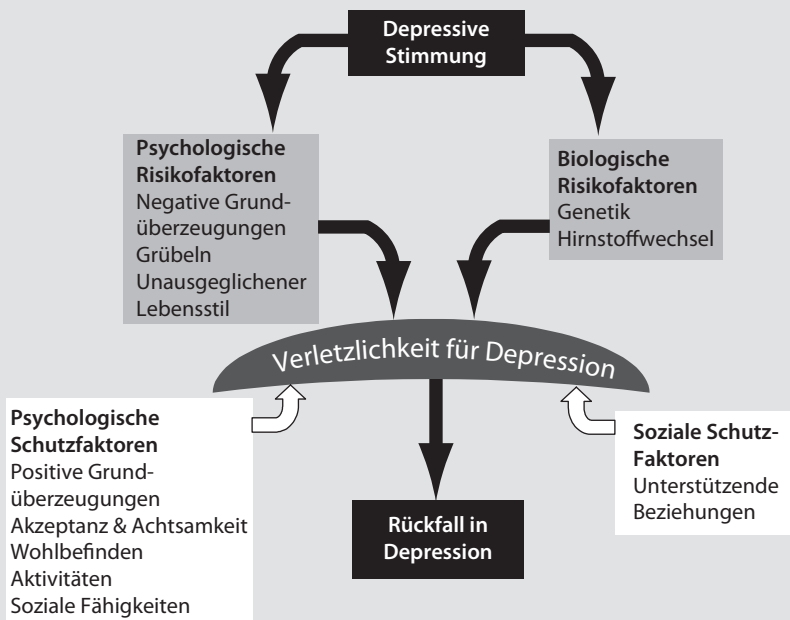


**1** Mehrere Faktoren müssen zusammenwirken, damit eine Depression ausgelöst wird: die Forschung hat gezeigt, dass es biologische, genetische, psychische und soziale Risikofaktoren gibt, die zu einer erhöhten Verletzlichkeit (Vulnerabilität) für Depression führen. Umgekehrt schützen bestimmte psychologische und soziale Faktoren vor einer Depression. Erst wenn aufgrund von negativen Lebensereignissen, übermäßig starken oder chronischen Belastungen die Schutzfaktoren nicht mehr ausreichen, wird eine Depression ausgelöst.

**2** Wissenschaftliche Studien haben belegt, dass die Verletzlichkeit für Depression nach dem Erstauftreten einer Störung erheblich verstärkt wird. Bereits geringfügige Stimmungsschwankungen, z. B. unter Belastung, können zu einem Rückfall führen.



**3** Das Risiko für ein Wiederauftreten der Depression kann durch Stärkung der psychologischen Schutzfaktoren und durch kontinuierliche Einnahme von Medikamenten erheblich gemindert werden.